

„Radschnellweg Fils“ wird immer populärer

Die Initiative „Radschnellweg Fils“ des ADFC Göppingen findet immer mehr Unterstützer. Der Landkreis nimmt an einer Stadtradel-Kampagne teil.

Kreis Göppingen. Mit dem Fahrrad zügig, direkt, sicher und komfortabel von Eisligen nach Ebersbach oder von Göppingen nach Süßen. Der Weg zur Arbeit, zum Einkaufen oder zur Schule ohne Umwege, ohne unzählige Ampelstopps und ohne Gefährdung von Fußgängern durch unterschiedliche Geschwindigkeiten zwischen Fußgängern und Radfahrern auf gemeinsamen Wegen. Eine Vorstellung, die Radlern noch vor wenigen Monaten wie ein Traum vorkommen musste wird zunehmend realistischer. Die Initiative „Radschnellweg Fils“ des ADFC Göppingen findet immer mehr Unterstützer, heißt es in einer Pressemitteilung.

Positive Rückmeldungen erreichen den ADFC Göppingen seither aus Ebersbach und Süßen sowie dem Landratsamt Göppingen.

Die wichtigste Nachricht für die Zukunft von Radschnellverbindungen kam aber am 3. August aus Berlin: Nachdem in Baden-Württemberg seitens des Landes bereits Planungen für ein „Sonderprogramm Radschnellwege“ im Gange sind und auch das Bundesumweltministerium Radschnellverbindungen im Rahmen des Klimaschutzes fördert, hat nun auch das Bundesverkehrsministerium nachgelegt. Für viele Experten überraschend hat das Ministerium von Alexander Dobrindt in den Bundesverkehrswegeplan 2030 einen Passus für den Radverkehr aufgenommen.

Zudem nimmt der Kreis Göppingen an der bundesweiten Kampagne „Stadtradeln“ teil. Diese hat zum Ziel, möglichst viele Menschen auf das Fahrrad zu bringen – um den CO₂-Ausstoß zu reduzieren. Im Aktionszeitraum vom 5. bis zum 25. September 2016 sollen die Teilnehmer einzeln oder in Teams möglichst viele Fahrrad-Kilometer sammeln – egal ob privat oder beruflich.

Dafür sucht das Landratsamt nach Personen des öffentlichen Lebens in der Sonderkategorie Stadtradel-Stars. Diese sollen an den 21 Stadtradel-Tagen am Stück kein Auto von innen sehen und auf das Fahrrad umsteigen, heißt es in der ADFC-Pressemitteilung weiter. pm

Info Weitere Informationen zur Kampagne „Stadtradeln“ und zu den Stadtradel-Stars gibt es im Landratsamt Göppingen bei Friedericke Christian, E-Mail: f.christian@landkreis-goeppingen.de oder unter ☎ (07161) 202-345.